

Die Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 213

1920 Nr. 413

Bezugspreis: für Heftes und nummerierte Beilagen monatlich Mk. 7.40, vierteljährlich Mk. 22.20 pro Jahr. Durch die Post bezogen jährlich, halbjährlich, vierteljährlich.	Morgen-Ausgabe	Anzeigenpreis: Die Sp. 34 mm breit (mit 10 Spalten) 60 C. Die Sp. 30 mm breit (mit 8 Spalten) 80 C. Abon. nach Zeit, Veranlassung halbes Jahr.
Verkaufsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Centralia 7801. Abon. von 7 Uhr an Telefon 2609 und 5610. — Direktion: Centralia 20512.	Sonnabend, 18. September	Geldchäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30, Fernruf Am Kurium 21. 2820. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Heibke, Halle-Saale

Das Preußenparlament für die bedrängten Gebiete

Ein gemeinsamer Antrag aller Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen — Reden als Kundgebungen — Was der Minister sagt — Die Schamlosigkeit der Unabhängigen

Die polnischen General in Oberschlesien bauen nun schon den Anfang an. Die Polen in Oberschlesien mit Korbhaken an der Hand, suchen der Welt Sand in die Augen zu streuen und das Land zu verlamen, von den Deutschen überfallene Polen reinzuwaschen. Die Franzosen reden mit ihnen unter einer Decke. Die deutsche Regierung? Kabinett und Reichstag sind in den Händen und diese Korbhaken scheinen nicht so dringend zu sein, als daß man sich nicht mit ihnen abgeben würde. Die Regierung hat die deutsche Bevölkerung in die Hände der Polen gegeben. Die Polen werden nicht nur die deutsche Bevölkerung in die Hände der Polen geben, sondern auch die deutsche Bevölkerung in die Hände der Polen geben. Die Polen werden nicht nur die deutsche Bevölkerung in die Hände der Polen geben, sondern auch die deutsche Bevölkerung in die Hände der Polen geben.

Freigabe der Zuckerwirtschaft?

w. Berlin, 17. Sept.

Im Unterausschuß des Reichswirtschaftsrats für Landwirtschaft und Ernährung, der sich heute mit der Zuckerwirtschaft beschäftigte, erklärte der Vertreter der Regierung, daß die Freigabe der Rüben- und Melassewirtschaft vorgehen sei und daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft im Herbst 1921 angeht. Die jetzige Regierung soll der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Die Industrie muß mit der bisherigen Vorsehung aus der Inlandwirtschaft auskommen oder sich selbst aus dem Ausland versorgen.

Der Unterausschuß nahm dann eine Entschließung Dr. Hildesheim an, in der es heißt: Es ist grundsätzlich die Aufhebung der Zwangsverpflichtung zu frühestmöglichem Termin anzustreben. Aus der Rübenzucker 1920 soll ein die bisherige Nation übersteigender Betrag zur Verfügung der Bevölkerung verwendet werden. Die Zuckerwarenindustrie sollte das Recht erhalten, ihren Mehrbedarf durch Einfuhr zu decken. Es ist nicht zu vermeiden, daß der Zuckerpriest erheblich erhöht wird. Eine Maßnahme von Zucker hat zu unterbleiben.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Gehe und Richter. Oberschlesien steht aber noch unter dem Eindruck, das heißt den Polen nicht. Die deutsche Regierung hat die deutsche Bevölkerung in die Hände der Polen gegeben. Die Polen werden nicht nur die deutsche Bevölkerung in die Hände der Polen geben, sondern auch die deutsche Bevölkerung in die Hände der Polen geben.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Vertreter der Unabhängigen erklärte, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Präsident Reiner eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Min. Die Sitzung beginnt mit dem Vortrag des Herrn von Sosa (Saale) wegen Annahme der Freigabe der Zuckerwirtschaft. Der Herr von Sosa erklärt, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Herr von Sosa erklärt, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Herr von Sosa erklärt, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Herr von Sosa erklärt, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Herr von Sosa erklärt, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Der Herr von Sosa erklärt, daß die Freigabe der Zuckerwirtschaft nicht ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist. Die Idee der Freigabe der Zuckerwirtschaft ist nicht nur ein Dokument des Friedens und der Völkerverständigung, sondern vielmehr der Völkerverflechtung ist.

Ag. Bielefeld (D. Sp.): Die großpolitischen Maßnahmen in Oberschlesien sind darauf auszurufen, daß die Polen sich

Die neuen Polizeigesetze

Während die Verhandlungen über die Neuordnung des preussischen Polizeiwesens im Ministerium des Innern abgelaufen sind, sind die Verhandlungen an die Ausarbeitung der neuen Polizeigesetze über die Organisation der Beamtenorganisationen geleitet.

Die tschechische Ministerkrise

Der Präsident der Republik hat das neue Ministerium bereits im Ministerpräsidenten und Minister des Innern ist Minister Dr. Benesch, die Minister des Auswärtigen...

Eine französische Regimentsfeier

Am Samstag, den 11. September, begeht das 172. Infanterie-Regiment, welches gützlich in Garnison ist, seine Jahresfeier.

Aus dem Haushaltungsausschuß

Dem Verein 'Dithreuephalie' sind 335 M. Kosten für den Ankauf von 1000 M. für die Ausstattung der Räume...

Sür Neuwahlen in Preußen

Der weitere Vorstand des Landesverbandes der Deutschen Nationalen Volkspartei erludt die Kandidaten für die Neuwahlen in Preußen...

Landesregierung die sofortige Anordnung der Neuordnung in die preussische Landesverwaltung. Die letzte preussische Regierung entspricht nach Ansicht der tschechischen Land...

Halle und Umgebung

Zum 70. Geburtstag des Generalsuperintendenten D. Jacobi

In Nordhausen feiert morgen der Generalsuperintendent unterer Kirchenprovinz D. Jacobi seinen 70. Geburtstag.

Aus dem Haushaltungsausschuß

Dem Verein 'Dithreuephalie' sind 335 M. Kosten für den Ankauf von 1000 M. für die Ausstattung der Räume...

den betreffenden Religionsgemeinschaften erstellt werden. Auch der Deutsche Lehrerrat erklärte sich (mit nur geringer Mehrheit) für die weltliche Schule.

Provinz Sachsen

Mitteldeutsche Ausstellung

Der Magistrat der Stadt Magdeburg beschloß eine Gesamtbeteiligung für die Mitteldeutsche Ausstellung in Höhe von 1 Million Mark 40 Mitteldeutsche Handelsgewerbetreibende haben ihre Mitwirkung an der 'Mama' zugesagt.

Ein Braunschweiger Selbstschuß

Die Braunschweiger Einmischungsliste hat nach ihrer Aufstellung durch die nationalsozialistische Regierung eine nicht uninteressante Umänderung erlitten.

R. Deffau, 17. Sept. (Nationalistische Kirchensteuer)

Ausicht auf Erstreben. Der Staatsrat für Anhalt hat in einem besonderen Falle entschieden, daß er von dem ihm zugehörigen Reich der Genehmigung hinsichtlich der Erhebung von Kirchensteuer...

s. Deffau, 17. Sept. (Neue Garnisonen)

Aus dem Schützenregiment 8 Deffau, dem Schützenregiment 7 Quedlinburg, dem Schützenregiment 12 Quedlinburg mit folgenden Bestimmungen...

— Weimar, 16. Sept. (Ein feindseliger Zwischenfall)

Erregung in der Verammlung, die im Auftrag des Thüringer Staatsrats zur Festlegung des Anstaltsverfahrens nach Weimar einberufen war.

— Weimar, 17. Sept. (Die Ausstellung 'Garten und Kind')

für den Reichsanstalt bringt ein sehr interessantes Material zur Verfügung, wie sie wohl nicht ohne Interesse einer Ausstellung gebracht hat.

